

MIT IN NANDER

Zum Mitnehmen und Weitergeben!

Informationen der Katholischen Kirche Flingern/Düsseltal

St. Elisabeth und Vinzenz

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen)

St. Paulus

04/2026

18. - 25. Januar 2026

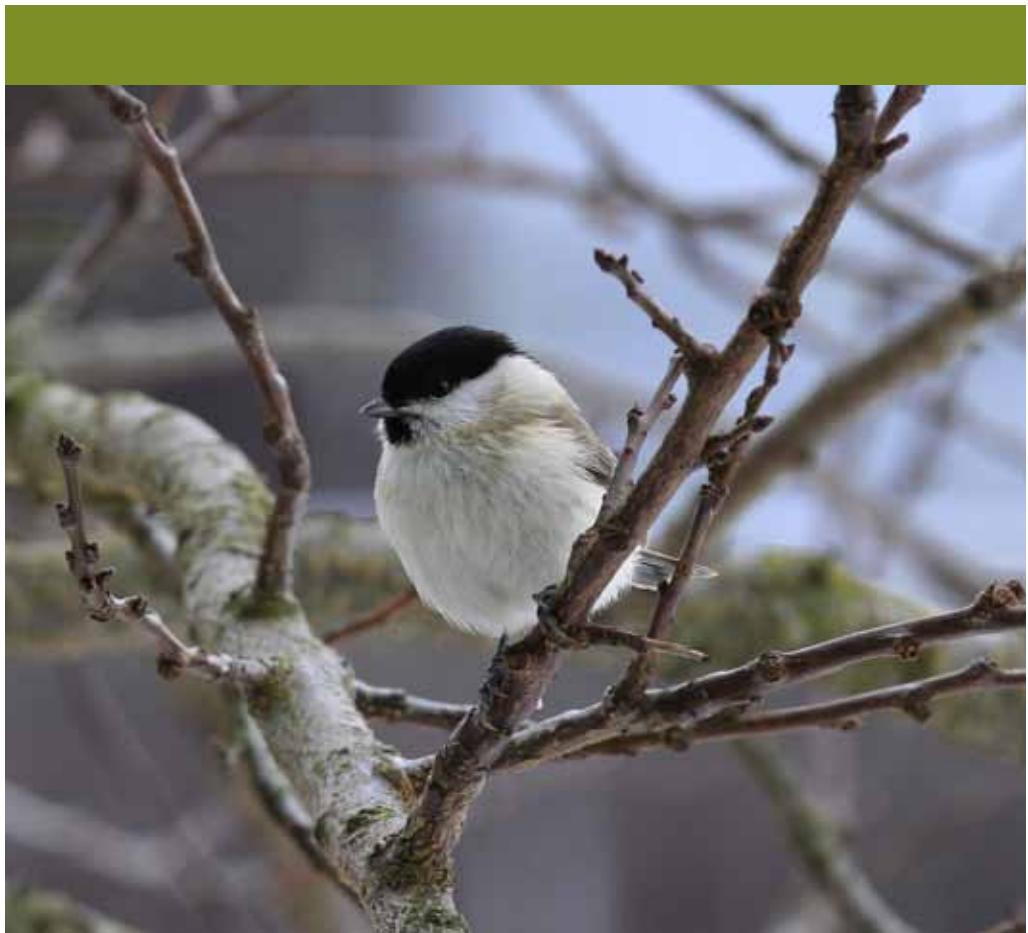


Bild: Doris Schug
In: Pfarrbriefservice.de

Sonntag, 18. Januar: 2. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jes 49,3,5-6; 1 Kor 1,1-3; Ev: Joh 1,29-34

Kollekte: für die Gemeinde

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe 11.15 Uhr Heilige Messe 19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	St. Elisabeth St. Paulus Liebfrauen
Dienstag	08.15 Uhr Heilige Messe zur Beerdigung von Karl-Heinz Beulen, Jahrgedächtnis für Margret Neiken, für Cäcilie und Hans Bongartz, für Dieter Löffler	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Koch und Egger 15.00 Uhr Heilige Messe mit Feier der Krankensalbung	St. Paulus Altenzentrum Herz-Jesu
Donnerstag	18.30 Uhr Heilige Messe	Altenzentrum Herz-Jesu
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe zur Beerdigung von Anneliese Stahlschmidt	Liebfrauen
Samstag	15.00 Uhr Taufe von Lasse Micke	St. Paulus

Sonntag, 25. Januar: 3. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jes 8,23b-9,3; 1 Kor 1,10-13.17; Ev: Mt 4,12-23

Kollekte: für Tokio/Myanmar

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe 11.15 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium (Fest der Bekehrung des Hl. Paulus) mit Kinderkatechese anschließend Neujahrsempfang 19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	St. Elisabeth St. Paulus Liebfrauen

Krankenkommunion/-salbung Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13

Beichte Sa 17.00 - 17.30 Uhr, Liebfrauenkirche (und nach Verabredung)

Familien-Chorprojekt beginnt!

Am kommenden Sonntag, dem 18. Januar beginnen wieder die Proben des Projektchores der Kommunion-Familien zu denen auch alle Interessierten herzlich eingeladen sind!

In drei Proben werden Lieder und Stücke vorbereitet die am 8. Februar im Rahmen der Sonntagsmesse um 11.15 Uhr in St. Paulus aufgeführt werden.

Für die Teilnahme ist keine Chorerfahrung notwendig, jeder ist eingeladen mitzumachen. Neben der musikalischen Arbeit soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen und den hatten wir bei den vergangenen Familien-

Chorprojekten denn: Singen macht Spaß!

Ich freue mich auf Sie!

Christian Masur

Termine der Proben

18. Januar, 12.15 Uhr
im Anschluss an die Messe

25. Januar, 10.15 Uhr
vor der Messe

1. Februar, 12.15 Uhr
im Anschluss an die Messe

8. Februar, 10.15 Uhr
Generalprobe und Aufführung



Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang!

Am Sonntag, dem 25. Januar - dem Tag der Bekehrung des Apostels Paulus - wird in der Pauluskirche traditionell das Patrozinium gefeiert, verbunden mit einem Neujahrsempfang. Wir laden Sie herzlich ein nach der Messe mit uns auf das Neue Jahr anstoßen und freuen uns auf nette Gespräche.

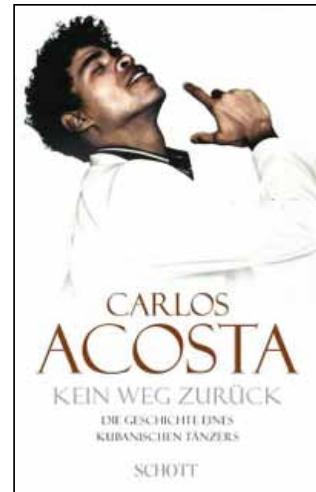
Susanne Armborst
Gemeindeausschuss St. Paulus

Im Winterkino 2026 - Yuli

Der Film „Yuli“ basiert auf der Autobiographie „No Way Home“ von **Carlos Acosta** und erzählt, wie ein kleiner schwarzer Junge zum Weltstar des klassischen Balletts wurde. (eine genauere Filmbeschreibung können Sie in unserem letzten Miteinander auf unserer Homepage nachlesen)

Zu sehen ist der Film am Freitag, 23. Januar, um 20 Uhr in der Liebfrauenkirche. Wir freuen uns, wenn Sie im Anschluss noch in der Bücherei verweilen und miteinander ins Gespräch kommen. Eine kleine Stärkung steht bereit. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Für das Winterkino-Team
Agathe Schüren



Kein Weg zurück

Die Geschichte eines kubanischen Tänzers

Wer noch mehr über **Carlos Acosta** wissen möchte, wird ab sofort in der Bücherei Liebfrauen fündig. In seiner Autobiographie „Kein Weg zurück“ beschreibt der Kubaner in aller Offenheit seinen Aufstieg zum Ruhm. Der Klappentext verspricht die Geschichte einer Kindheit, in der das Essen knapp und die Liebe allgegenwärtig war. Eine Geschichte, in der die Seele Kubas die Kunst eines bedeutenden Tänzers formte. Und auch die Geschichte eines Mannes, der gezwungen wurde, seine Heimat zu verlassen für ein Leben im Exil, in Selbstdisziplin und brutaler physischer Härte. Carlos Acosta lässt den Tanz mühelos erscheinen, aber seine Grazie, seine Kraft und sein Charme hatten ihren Preis.

Heute lebt der Kubaner in England und leitet das Birmingham Royal Ballet.

Für das Bücherei-Team
Agathe Schüren



Rückblick Weihnachtskonzert 2026

Am vergangenen Sonntag fand das traditionelle Konzert zum Abschluss der Weihnachtszeit in der Elisabethkirche statt.

Der Cäcilienchor Flingern/Düsseltal bestritt gemeinsam ein Programm, welches durch die Weihnachtszeit führte. Dabei wurde er auch in diesem Jahr von einem Streichquartett und der Orgel begleitet. Die Gesamtleitung hatte Seelsorgebereichsmusiker Christian Masur.

Mit dem gemeinsamen Lied „Macht hoch die Tür“ begann das Konzert und warf einen Blick zurück in die Adventszeit, die Zeit der Vorbereitung. In diese Zeit gehören auch die sogenannten O-Antiphonen die in Zoltans Kodalys Stück „Adventi Enek“ auf wunderbare Weise vertont wurden.

Das Weihnachtsfest wurde durch die Suite „Noel X“ von Louis-Claude Daquin eingeleitet, ein Orgelstück was die Freude über die Geburt des Herrn mit fröhlichen Figuren wiedergab.



Es folgten „Adeste Fideles“ bzw. „Nun freut euch ihr Christen“, vielleicht die Weihnachtshymne überhaut, gefolgt von dem britischen Carol “God rest You merry gentleman” von John Stainer in einer Bearbeitung für Chor, Streicher, Orgel und Gemeinde.

Die Sinfonia aus dem zweiten Teil des Weihnachtsoratorium leitete dann zu einigen Chorälen aus den verschiedenen Kantaten des Weihnachtsoratorium von J. S. Bach über.

„Noel c'est l'amour“ ein Stück von Norbert Glanzberg, das fast wie ein weihnachtliches Chanson anmutet, vielleicht auch deshalb, weil Norbert Glanzberg unter anderem für Edit Piaf komponierte.

Auch der Klassiker „Transeamus usque Bethlehem“ von Josef Schnabel und die „Pastorale“ aus dem Weihnachtskonzert von Arcangelo Corelli, durften natürlich ebenso wenig fehlen wie das gemeinsame abschließende Lied „O du fröhliche“.

Die mit zahlreichen Besuchern gefüllte Kirche belohnte die Musiker am Ende mit anhaltendem Applaus, dieser wurde mit einer Zugabe honoriert.

Christian Masur,
Kirchenmusiker

Schule statt Fabrik

Sternsingeraktion 2026

Am 10. Januar sind sie wieder durch unsere Gemeinden gezogen: Zahlreiche Kinder, festlich gekleidet als Sternträger, Kaspar, Melchior und Balthasar, haben viele Familien besucht und wurden dort bereits freudig erwartet. Mit Stern, Spendendosen und viel Freude im Herzen waren sie bei eisiger Kälte unterwegs, um den Segen in die Wohnungen und Häuser zu bringen und Menschen mit ihrer Liedern zu erfreuen. Darunter waren viele Erstkommunionkinder, und auch Kinder und Jugendliche, die sich schon seit Jahren an dieser traditionsreichen Spendenaktion beteiligen.



Sternsinger St. Paulus

Das Motto in diesem Jahr lautete „Schule statt Fabrik“, unterstützt wurden Projekte im Schwerpunktland Bangladesch und anderen Ländern, in denen Kinderarbeit leider nach wie vor ein großes Thema ist. Ein wichtiges Anliegen, für das die Kinder mit großer Motivation unterwegs waren. Manchmal ergaben sich auf dem Weg kleine Überraschungen: spontane Besuche, Lieder auf der Straße oder Gespräche mit Passanten. Mit vielen schönen Begegnungen und Erfahrungen kehrten sie nach ihren Touren in die Kirchen zurück - müde, ausgekühlt und gleichzeitig voller Stolz (und Vorfreude auf die Süßigkeiten, die ihnen wieder zahlreich als Dankeschön geschenkt wurden).

Das Ergebnis ihres Einsatzes kann sich sehen lassen: Bei den Besuchen und in

den Gemeindemessen am Wochenende kam eine große Summe zusammen (die genaue Zahl veröffentlichen wir im kommenden Miteinander), mit der viel Gutes erreicht werden kann! Damit gilt eine herzliches Dankeschön all unseren engagierten Sternsingern und natürlich auch den Eltern, die sie so liebevoll unterstützt und begleitet haben. Nur so lässt sich die Sternsingeraktion jedes Jahr wieder erfolgreich organisieren und durchführen.

Vielen Dank an alle, die die Aktion durch ihre Spende und aktive Mitwirkung ermöglicht haben.

Bernadette Leers für das Orga-Team

Die Sternsinger aus
Liebfrauen und St. Elisabeth und Vinzenz



Kollekte für Tokyo/Myanmar am 25. Januar

Am letzten Sonntag im Januar wird alljährlich der Bistumspartnerschaft der Erzdiözesen Köln und Tokyo gedacht. Ursprünglich 1954 als Gebets- und Hilfsgemeinschaft von Kardinal Frings und seinem Amtsbruder Doi gegründet, entwickelte sich die Beziehung der beiden Erzbistümer in den letzten Jahren zu einer lebendigen Partnerschaft. Besuche hier und dort intensivieren auf verschiedenen Eben das gegenseitige Kennenlernen: es entstehen Schulpartnerschaften, Pfadfinder besuchen sich gegenseitig, Priestergruppen beteiligen sich am Austausch.

Längst geht es nicht mehr um materielle Unterstützung, die in den Nachkriegsjahren noch erforderlich war. Heute geht es vielmehr um den Austausch im Glauben zwischen einer Diasporakirche in Fernost und der Ortkirche in Deutschland. Stellen die 90.000 katholischen Kirchenmitglieder eine Minderheit von ca. 0,5 Prozent der Gesamtbevölkerung dar, befindet sich der deutsche Katholizismus selbst auf dem Weg eine Minderheit zu werden.

In ihrem gemeinsamen Engagement beider Erzbistümer für die Kirche in Myanmar, die einerseits aufblüht und wächst, zugleich aber vom langanhaltenden Bürgerkrieg und einem Erdbeben bedroht wird, zeigt sich die Notwendigkeit materieller Solidarität: Deswegen wird die Kollekte am Tokyo-Sonntag gleichzeitig in Köln und Tokyo abgehalten, wie in der Vergangenheit für die Schwesternkirche in Myanmar.



Datenschutz ist uns wichtig, deshalb können Sie hier keine Namen lesen.



**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen für die
kommenden Lebensjahre!**

Seelsorger**Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

Pfarrvikar Benedikt Bünnagel

☎ 67002-12

Diakon Klaus Kehrbusch

☎ 355931-101

Pastoralreferent Martin Kalff

☎ 6101988-14

**Verwaltungsleitung****Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:
vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de**Büros****Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0

Di, Do 9 - 12 Uhr; Di 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Liebfrauen

Degerstr. 27 ☎ 67002-0

Mi 15 - 17 Uhr, Do 14 - 17 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr

Pfarrbüro St. Paulus

Paulusplatz 2 ☎ 6101988-0

Mo, Mi 9 - 12 Uhr, Mo 14 - 17 Uhr

EmailAnfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:
info@katholisches-flingern-duesseltal.de**Homepage**

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

Unsere Konten

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseldorf:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindecaritas Flingern/Düsseldorf:

Alle Konten bei der Stadtsparkasse Düsseldorf, BIC DUSSDEDDXXX

Kirchenmusiker**Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

Stadtteilarbeit**Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

sonntags 10.45 - 12.45 Uhr

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr,

donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau

samstags 17 - 19 Uhr

sonntags 12 - 13 Uhr

mittwochs 17 - 18 Uhr

donnerstags 10 - 11 Uhr

Flingern mobil e.V.

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

Sozialsprechstunde

Ackerstraße 28

donnerstags von 9 - 10.30 Uhr

☎ 355931-402

Redaktion Miteinander

Verantwortlich für die Inhalte:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Kirchengemeindeverband
Flingern/Düsseldorf, Degerstraße 27, 40235 Düsseldorf

Beiträge bitte an: Antje Thelen über

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr

☎ 67002-0 • Fax 6911459

Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie Botschaft Nachricht